

(Free and download) Mue: Vom Glck des Nichtstuns

## Mue: Vom Glck des Nichtstuns

*Von Ulrich Schnabel*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

ULRICH SCHNABEL

muße



Vom Glück des Nichtstuns

Blessing

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #80645 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-08Erscheinungsdatum:  
2010-12-08File Name: B004P1J3BW | File size: 29.Mb

**Von Ulrich Schnabel : Mue: Vom Glck des Nichtstuns** before purchasing it in order to gage whether or not it

would be worth my time, and all praised Mue: Vom Glck des Nichtstuns:

Kurzbeschreibung Wir suchen, brauchen und frchten sie: die Kraft der Mue Haben Sie heute schon Dumchen gedreht und an die Wand gestarrt? Und dabei an nichts Bestimmtes gedacht? Falls nicht, so holen Sie es bitte bald nach. Fr Gewissensbisse gibt es keinerlei Grund. Denn: Mue ist zur bedrohten Ressource geworden. Die Beschleunigungsgesellschaft mit ihrem Arbeitsdruck und dem Zwang zur permanenten Kommunikation lsst uns nicht zur Ruhe kommen. Dabei haben Gehirnforscher und Psychologen lngst herausgefunden, wie wichtig Phasen absichtslosen Nichtstuns sind. Sie frdern nicht nur die Regeneration und strken das Gedchtnis, sondern sind auch die Voraussetzung fr Einfallsreichtum und Kreativitt. Groe Ideen brauchen vor allem eines: Zeit und Mue. Isaac Newton kam der zndende Einfall zu seiner Gravitationstheorie im Garten, als er versonnen einen Apfel betrachtete. Descartes philosophierte am besten im Bett. Doch von solch kreativen Auszeiten knnen die meisten heute nur trumen. Ulrich Schnabel beschreibt die Ursachen der allgemeinen Zeitnot, zeigt uns, wo wir auch heute noch Inseln der Mue finden knnen, und bietet eine Flle von konkreten Anregungen und Tipps fr alle, die dem permanenten Drang zur Beschleunigung widerstehen wollen. Eine Galerie groer Miggnger: von Sokrates ber John Lennon bis Magdalena Neuner. Konkrete Tipps zu einem sinnvollen Umgang mit der Informationsflut. Spektakulre Psycho-Versuche unter Tage: Was denken und fhlen wir, wenn wir lange allein sind? Kurzbeschreibung Wir suchen, brauchen und frchten sie: die Kraft der Mue Haben Sie heute schon Dumchen gedreht und an die Wand gestarrt? Und dabei an nichts Bestimmtes gedacht? Falls nicht, so holen Sie es bitte bald nach. Fr Gewissensbisse gibt es keinerlei Grund. Denn: Mue ist zur bedrohten Ressource geworden. Die Beschleunigungsgesellschaft mit ihrem Arbeitsdruck und dem Zwang zur permanenten Kommunikation lsst uns nicht zur Ruhe kommen. Dabei haben Gehirnforscher und Psychologen lngst herausgefunden, wie wichtig Phasen absichtslosen Nichtstuns sind. Sie frdern nicht nur die Regeneration und strken das Gedchtnis, sondern sind auch die Voraussetzung fr Einfallsreichtum und Kreativitt. Groe Ideen brauchen vor allem eines: Zeit und Mue. Isaac Newton kam der zndende Einfall zu seiner Gravitationstheorie im Garten, als er versonnen einen Apfel betrachtete. Descartes philosophierte am besten im Bett. Doch von solch kreativen Auszeiten knnen die meisten heute nur trumen. Ulrich Schnabel beschreibt die Ursachen der allgemeinen Zeitnot, zeigt uns, wo wir auch heute noch Inseln der Mue finden knnen, und bietet eine Flle von konkreten Anregungen und Tipps fr alle, die dem permanenten Drang zur Beschleunigung widerstehen wollen. Eine Galerie groer Miggnger: von Sokrates ber John Lennon bis Magdalena Neuner. Konkrete Tipps zu einem sinnvollen Umgang mit der Informationsflut. Spektakulre Psycho-Versuche unter Tage: Was denken und fhlen wir, wenn wir lange allein sind? ber den Autor und weitere Mitwirkende Ulrich Schnabel, geboren 1962, studierte Physik und Publizistik in Karlsruhe und Berlin und ist Wissenschaftsredakteur bei der ZEIT. Ulrich Schnabel schrieb in der ZEIT und in GEO viel beachtete Artikel ber Religion und Bewusstseinsforschung und wurde 2006 mit dem Georg von Holtzbrinck-Preis fr Wissenschaftsjournalismus ausgezeichnet. Drei Jahre spter verffentlichte er bei Blessing: "Die Vermessung des Glaubens". Es wurde von "Bild der Wissenschaft" als "Wissenschaftsbuch des Jahres 2009" ausgezeichnet. Im Oktober 2010 erhielt Schnabel ferner den Werner und Inge Grter-Preis fr Wissenschaftsvermittlung. Sein Buch "Mue. Vom Glck des Nichtstuns" (2010) wurde ein Best- und Longseller.